

Stadt Nordhausen  
Herrn Oberbürgermeister Dr. Klaus Zeh  
Markt 16  
99734 Nordhausen

Nordhausen, 01. Dezember 2014

## **Antrag**

### Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich nach der Konstituierung bei der neuen Thüringer Landesregierung schriftlich für eine Überarbeitung des § 43 der Thüringer Kommunalordnung einzusetzen. Der derzeitige Wortlaut „Die Sitzungen vorbereitender Ausschüsse sind nicht öffentlich“ soll durch Folgenden ersetzt werden: **„Die Sitzungen der Ausschüsse sind öffentlich, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder das berechnete Interesse Einzelner entgegenstehen.“**

### Begründung:

Bürgerbeteiligung und Meinungsbildung bedingen eine breite Informationsbasis. Diese auf kommunaler Ebene herzustellen, scheitert jedoch nicht selten an den durch die ThürKO vorgegebenen Rahmenbedingungen: In der Realität kommen nichtöffentlich vorbereitete Beschlussvorlagen in den Stadtrat und dieser folgt oft ohne nochmaligen intensiven Diskussionsprozess der Empfehlung des Ausschusses. Für die Arbeit in den kommunalen Gremien ist dies effizient und teilweise auch gewollt, jedoch wird den Bürgerinnen und Bürgern die Diskussion vorenthalten und das Ergebnis abschließend präsentiert.

Eine Novellierung der Regelungen der Thüringer Kommunalordnung ist daher vor dem Hintergrund der Stärkung von Bürgerbeteiligung und damit politischer Willensbildung unabdingbar.

Holger Richter  
Fraktionsvorsitzender

gez. Gisela Hartmann  
stellv. Fraktionsvorsitzende